

1654 [n. April 13.]

A

NOTIZEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN] ÜBER
DIE HINTERLASSENSCHAFT DER BARBARA KOLIN, [VON ZUG]

"Jagli Kost Amman [der Herrschaft Buonas] Wendel[in Lutiger]	500 gl. geldt:	25 gl. Zins
	130 gl. bargeldt	<u>9 gl. 5 ss [Zins]</u> 34 gl. 5 ss
He Cantzler [der Abtei Einsiedeln?, Hans Ja- kob Weissenbach]	106 gl. gelt	5 gl. gehor[t] der Khirchen [St. Michael? in Zug]
Fr. Elsbetha [Zurlauben?] Dargägen Jahrzytt	200 gl. bargeldt 442 gl. heüschet die Fr. Elsbetha an ein	
Anstehende alte Zins	41 gl. 5 ss 27 gl. kosten und schulden ongfahr	

Nota

22 gl. will der Hans Peter [Heim?, Sohn von Barbara Kolins erstem Gat-
ten, Matthäus Heim?] Anemmen. undt uff der gült haben
12 gl. solten erschiessen Jerlichen Zeises der Fr. Elsbetha:
allein wäre die frag wyevil an hauptguot man Jren dafür geben solte
Wurde das beste syn den Brieff umb 500 gl. an Zwen Vertuschet, da ei-
ner 200 gl. darunder wäre Jren geben. so Pliben die Uebrigen dem
Siechen[-haus? in Zug]
Als dann 15 gl. und dan 9 gl. davon Jren 2 gl."

AH 94, 66

[n. 1651]

A

NOTIZEN [FINANZIELLER ART, AUFGEZEICHNET VOM ZUGER STABFÜHRER?
BEAT II. ZURLAUBEN]

"Melcher Sidler 4300 gl. erlöst - daruss soll er: dem Peter Knüsel	1300 gl.
dem Sigeristen [von Meierskappel?]	400 gl.
dem H Pfarh[err von] Meyerscapel [Lorenz Frei] Ehrschatz hat [Melchior?] schryber [=Schreiber?]	200 gl.
Ze fordern	140 gl.
den Utigern [=Uttinger?, von Zug]	1000 gl.
dem Doctor [Paul] Wikhart [von Zug]	400 gl.
S. ^a	<u>3440 gl.</u>
Restierte Jmme gehörig	860 gl.

Von Melchior Schryber
 Daran ist schon Zalt 400 gl.
 dem Doctor Wikhart.
 Den Utigern gwärt 400 gl.
 A.^o 1651

Also praetendiert der Sidler der Käuffer solle Jmme die Restie[ren]de
 860 gl. Jn den Jerlichen Zallungen ussingeben. so bis Jn A.^o 1655 sich
 anlauffen wurde: hernach welle er synen Schwägern, die Restierende
 Zallungen Volgen lassen".

AH 94, 67 - Blatt 67^v leer

22

[1644 Mai 5.?¹]

A

NOTIZEN [VOM ZUGER STABFÜHRER BEAT II. ZURLAUBEN] ÜBER DIE FI-
 NANZIELLEN VERHÄLTNISSE DES BEVOGTETEN FRANZ WIDMER,
 [VON ZUG]

"Veter Frantz Widmers Jährliche Zins 135 gl. 28 ss
 Hauptguot: baargeldt 1536 [gl.]
 An gülden Hauptguot 690 [gl.]
 An 2 Jahrzinsen geht ab das Ussgeben
 Jtem am hauptguot Zuo Schweineren Was der ...
 yener [?] Pott heüschet
 Jtem syne Khleider
 Dem Etti Rüedin [=Rudolf Widmer, von Zug] ist
 Vertestamentiert gsyn Syne 10 gl. gült Zins
 undt das halb huss, und garten [in Zug] by
 Sekhelmeister [der Stadt Zug, Johann Ja-
 kob I.] Muosen s[el.] matten
 Jnemmen: an Zinsen von A. [16]41 undt [16]42 ... 222 gl. 36 ss
 und darin den A. [16]43 57 gl. uff ... [dem
 Gasthof] Cronen [in Zug] verrechnet:
 Usgeben Thuot 219 gl. 32 ss
 Jtem 25 wuchen Tischgeldt [im Gasthof Krone in
 Zug?] per 25 bz. 46 gl. 35 ss
 Wytters heüschet Hans Caspar Widmer³ [von Zug]
 umb voght [=Vogtlohn?] 19 gl. 4 ss ...
 Thuot Jez wider der Zins 125 gl.
 uff Martini [=11. November] 1644
 Hauptguot ist geldt: 1436 gl.
 Tragend Zins: 90 gl. 38 ss
 Hernach hauptguot gült 690 gl. ...
 7 gl. Lienhart⁴ Hugener von Aegeri
 5 gl. Conrad Zurcher [von] hinderwaldt [=Hinterwald]
 6 gl. uff husern Jm Staad [Gem. Zug] Walchers
 4 gl. 20 ss uff Heini Schön [von] Menzingen
 25 gl. uff Jacob Krenzli [=Kränzlin, von] Menzingen
 ...⁵ gl. H[an]s Melcher Widmers: Jnzüigig 6 gl.
 ...⁵ gl. uff. M.^r Gabrielen huss 7 gl.
 ...⁵ gl. uff Rüpplis huss ...⁶
 ...⁷ gl. uff Nudelis huss 7 gl. 30 ss